



ALLMENDINGER JOURNAL

Publikationsorgan der Einwohnergemeinde Allmendingen/Bern 26. Jahrgang Nr. 01/2002 Januar 2002

Liebe Allmendingerinnen Liebe Allmendinger

Im letzten A-Journal des Jahres 2001 hat sich der Gemeinderat für das ihm entgegengebrachte Vertrauen bedankt. Der Gemeinderat wird alles daran setzen, diesem Vertrauen auch im Jahr 2002 vollumfänglich gerecht zu werden.

Rückblick

Im März 2001 wurde ich zum Gemeindepräsidenten gewählt. Im A-Journal vom April 2001 folgte ein Kurzurückblick auf die ersten 100 Amtstage. Die darin gemachten Einschätzungen haben sich im Verlaufe des Jahres bewahrheitet. Es ist sehr viel Zeitaufwand nötig, um all die - natürlich interessanten - Arbeiten neben der Berufstätigkeit bewältigen zu können. Andererseits hat sich die Ressortzuteilung bewährt. Es war eine Freude zu sehen, mit welchem Einsatz sich meine Gemeinderatskollegin und meine Gemeinderatskollegen um ihre neuen Aufgaben gekümmert haben. Die Zusammenarbeit funktioniert problemlos und ist meinerseits ein Dankeschön wert. Selbstverständlich stellten die Finanzen das zentrale Thema in den Gemeinderatssitzungen dar. Die grundsätzliche Problematik ist inzwischen hinlänglich bekannt und verlangt von uns allen einige Opfer. Ein erster Schritt in die richtige Richtung wurde mit den Budgetbeschlüssen der letzten Gemeindeversammlung getan. Der Gemeinderat wird für die Umsetzung besorgt sein. Es bleibt zu hoffen, dass Allmendingen hierfür auch von einem verbesserten wirtschaftlichen Umfeld profitieren kann.

Ziele

Der Gemeinderat hat seine erste Sitzung im neuen Jahr hinter sich. Regelmässig zu Beginn eines Jahres stehen Zielsetzungen zur Diskussion. Selbstverständlich wird es im Jahr 2002 darum gehen, die Sanierung der Gemeindefinanzen voranzutreiben. Damit zusammenhängend wird sich der Gemeinderat dafür einsetzen, dass die Interhydro AG den geplanten Ausbau des Gartencenters - unter bestmöglicher Wahrung der Interessen der Bürgerinnen und Bürger von Allmendingen - realisieren kann. Gleichzeitig beabsichtigt der Gemeinderat, die Grundlagen für ein - massvolles - Bevölkerungswachstum zu verbessern (Wohnbautätigkeit). Dazu gehört auch das Erhalten von bestehenden Institutionen und Betrieben sowie die Förderung des sozialen Zusammenlebens. Ziel muss sein, die Attraktivität (Wohnqualität) von Allmendingen mindestens auf dem heutigen, unserer Meinung nach immer noch guten Niveau halten zu können. *Sven Bratschi*

1. August-Feier — Sommerfest in Allmendingen

Der Gemeinderat unterstützt die Organisation und Durchführung eines Sommerfestes/1. August-Feier in Allmendingen mit CHF 1000.—. An der Organisation interessierte Vereine melden sich bis Ende Februar auf der Gemeindeverwaltung.

In den vergangenen Jahren wurde dieses beliebte und gut organisierte Fest von den Feldschützen Allmendingen durchgeführt und die Gemeinde leistete einen „Defizitbeitrag“ von CHF 1000.—, welcher aber bisher immer ausbezahlt worden ist (auch ohne entstandenes Defizit). Um die Regelung transparenter zu gestalten wird die Durchführung des Fests von nun an jedes Jahr neu ausgeschrieben und anstelle des „Defizitbeitrages“ richtet die Gemeinde einen Durchführungsbeitrag von CHF 1000.— an die Organisator/innen aus. Somit müssen die Organisatoren nicht mehr ein „Betelgesuch“ an die Gemeinde stellen, sondern werden für die Organisation des Festes belohnt. Der Gemeinderat ist der Überzeugung, dass die Durchführung eines Anlasses im bisherigen Rahmen für die Bevölkerung trotz knapper Finanzlage in unserer Gemeinde Platz haben soll.

Die Organisation steht allen interessierten Kreisen offen. Verein oder Gruppierungen welche an der Organisation des Festes interessiert sind, melden sich bis Ende Februar unter Beilage eines kleinen Konzeptes auf der Gemeindeverwaltung.

Papierabfuhr

Die nächste Papiersammlung findet am 15. Februar 2002 statt. Dies obwohl der Sammeltag für Altpapier am 8. Februar 2002 vorgesehen war. Dieser Termin liegt aber in den Allmendinger-Sportferien.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	8:30 – 12 Uhr
Dienstag	8:30 – 12 Uhr
Mittwoch	8:30 – 12 Uhr; 14 – 19 Uhr
Donnerstag	8:30 – 12 Uhr
Freitag	8:30 – 12 Uhr

Nach Vereinbarung steht die Verwaltung auch ausserhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Adresse

Einwohnergemeinde Allmendingen
3112 Allmendingen
Telefon: 031 951 24 14
Telefax: 031 952 71 89
E-Mail: allmendingen@datacomm.ch

Aus dem Gemeinderat

Neue Öffnungszeiten bei Wahlen und Abstimmungen

Die Briefliche Stimmabgabe wird auch in Allmendingen sehr stark genutzt. Rund dreiviertel der registrierten Stimmen werden per Brief abgegeben. Daher werden wir in Zukunft die Öffnungszeiten des Wahllokales nochmals verkürzen. Ab diesem Jahr wird die persönliche Stimmabgabe nur noch am **Sonntag von 11 – 12 Uhr** möglich sein. Wir stellen jedoch sicher, dass die briefliche Stimmabgabe bis Sonntag, 11 Uhr möglich ist! Das heisst, dass der Briefkasten der Gemeindeverwaltung am Sonntag morgen nochmals geleert wird und somit die eingeworfenen Stimm-Umschläge berücksichtigt werden.

Einsprache gegen das Protokoll der Gemeindeversammlung

Gegen das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung ging eine Einsprache von Christoph Küng ein. Gemäss Organisationsreglement entscheidet der Gemeinderat über diese Einsprache; der Entscheid ist für die nächste Gemeinderatssitzung vorgesehen.

Zusammenarbeit der Wehrdienste mit Muri

Die Vereinbarung mit der Gemeinde Muri über die Zusammenarbeit der Wehrdienste wurde vorläufig um ein Jahr verlängert (31.12.2002). Es ist beabsichtigt, während diesem Jahr ein längerfristiges Zusammengehen der Wehrdienste vorzubereiten.

Einheitliche Regelung der „Jahresschlusssessen“

Der Gemeinderat hat die Regelung für die jährlichen Kommissions- und für das jährliche Gemeinderatssessen vereinheitlicht. Den Kommissionen und dem Gemeinderat steht ab dem Jahr 2002 für ein Jahresessen neu ein Betrag von Fr. 60.— pro gewähltem und am Essen teilnehmendem Mitglied zur Verfügung; dies als Dank für die geleistete Arbeit in der Gemeinde.



TaxMe 2001 Software zur Erfassung der Steuererklärung

Ab sofort kann auf der Gemeindeverwaltung die Software TaxMe2001 gratis abgeholt werden. Mit TaxMe lässt sich auf sehr einfache Weise die Steuererklärung 2001 erfassen. Gegenüber der Vorjahresversion ist vor allen die Hilfestellung zum Ausfüllen der Steuererklärung stark verbessert worden. Neben dem Erstellen mehrerer Steuererklärungen ist es in der Version 2001 neu auch möglich, Steuerdaten aus der Vorversion zu importieren. Ausserdem ermöglicht TaxMe 2001 jetzt auch die Datenerfassung für Selbstständigerwerbende und Landwirte.

Weitere Informationen zu TaxMe gibt es auch auf dem Internet unter www.taxme.ch. Hier findet sich unter anderem auch ein Online-Forum, wo man Fragen zur Steuererklärung stellen kann.

Tipp: Die zur Erfassung von Aktien/Obligationen etc. nötigen eidgenössischen Steuertabellen finden sich ebenfalls auf dem Internet unter: <http://www.estv.admin.ch/data/dvs/druck/kurs/d/eingabe.php>

Die Ressortzuteilung des Gemeinderates bleibt gleich wie im Vorjahr

Ressort	Vorsteher/in	Adresse	Telefon / E-Mail
Präsidium, Verwaltung, Personelles	Sven Bratschi Margrith Voegeli (Vizepräsidentin)	Hirschenweg 8	031 634 31 65 (Geschäft) sven.bratschi@jgk.be.ch
Bildung, Kultur, Freizeit (Schulkommission)	Margrit Voegeli Michael Schild (Stellvertretung)	Eichlihubelweg 24	031 951 58 51 margrit.hertig@bluewin.ch
Finanzen, Steuern, Volkswirtschaft (Finanzkommission)	Michael Schild Sven Bratschi (Stellvertretung)	Eichlihubelweg 2	078 646 32 69 mike@schild.com
Öffentliche Sicherheit (Kommission für öffentliche Sicherheit)	Albert Ulrich Ueli Wüthrich (Stellvertretung)	Moosweg 7	033 438 11 75 (Geschäft) a.ulrich@smile.ch
Soziale Sicherheit, Gesundheit, Fürsorge (Fürsorge- und Vormundschaftskommission)	Sven Bratschi Margrith Voegeli (Stellvertretung)	Hirschenweg 8	031 634 31 65 (Geschäft) sven.bratschi@jgk.be.ch
Verkehr, Umwelt, Raumordnung (Bau- und Betriebskommission)	Ueli Wüthrich Albert Ulrich (Stellvertretung)	Hin. Märchligenweg 51	031 951 49 20 wuethrich.ue@freesurf.ch

Zuständigkeiten bei Todesfällen in Allmendingen

Mit den folgenden Informationen soll dem Wunsch von AllmendingerInnen entsprochen werden, welche Klarheit über die Zuständigkeiten bei Todesfällen gewünscht haben.

In Friedhofangelegenheiten ist Allmendingen der Gemeinde Muri angeschlossen. Bestattungen können aber auch in Münsingen stattfinden (zu gleichen Bedingungen wie für MünsingerInnen und RubigerInnen).

Beisetzungen auf den Friedhöfen von Muri-Gümligen

Die Trauerfeier für Reformierte und Katholiken findet in den Kirchen Muri oder Gümligen statt.

Reformierte: Zuständig für die Gestaltung der Feier ist das Pfarramt Rubigen.

Katholiken: Zuständig für die Gestaltung der Feier ist das katholische Pfarramt Münsingen.

Organisation der Beisetzung: Bestattungsamt Muri

Telefon 031 950 54 54

Reformierte kirchliche Feier: Pfarramt Rubigen

Telefon 031 721 25 30

Katholische kirchliche Feier: Katholisches Pfarramt Münsingen

Telefon 031 721 06 63

Beisetzungen auf dem Friedhof Münsingen

Die Trauerfeier für Reformierte findet in der reformierten Kirche Münsingen statt. Zuständig ist das Pfarramt Rubigen. Für Katholiken findet die Trauerfeier in der katholischen Kirche Münsingen statt. Zuständig ist das katholische Pfarramt Münsingen.

Organisation der Beisetzung: Bestattungsamt Münsingen

Telefon 031 722 05 15

Reformierte kirchliche Feier: Pfarramt Rubigen

Telefon 031 721 25 30

Katholische kirchliche Feier: Katholisches Pfarramt Münsingen

Telefon 031 721 06 63

Informationen der Landschaftskommission

Bauarbeiten im kommunalen Naturschutzgebiet am Steckibach

An der Frühlings-Gemeindeversammlung 2001 wurde die Renaturierung des kommunalen Naturschutzgebietes am Steckibach beschlossen. Nach diversen zusätzlichen Abklärungen und Vorarbeiten wird nun der Bachlauf verbreitert, das steinerne Bachbett entfernt und verschiedenste neue Lebensraumnischen wie Hecken, Tümpel, Holz- und Steinhäufen angelegt.

Die Firma Kästli AG wird am Montag, 28.1.02 mit den Erdarbeiten am Steckibach beginnen. Wir hoffen, die Arbeiten in rund 3 Monaten mit der Einsaat einer Wiesenblumenmischung beenden zu können.

Während der Bauzeit wird es für Fussgänger auf dem Weg entlang des Baches zu Behinderungen kommen und auch schmutzige Schuhe geben. Wir möchten Ihnen schon heute für Ihr Verständnis danken, und hoffen, dass Sie sich trotzdem selber ein Bild von den Bauarbeiten machen werden.

Mit Fragen oder Anregungen können Sie sich an Samuel Kappeler, Tel 031 371 80 91 wenden.

Ab 2002 gehört die Vorwahl immer dazu

Alle Telefonverbindungen wählen Sie künftig immer mit Vorwahl, auch wenn Sie Ihren Nachbarn anrufen. Ab 29. März 2002 müssen Sie auch im Lokalbereich immer die Vorwahl wählen. Sie können dies aber auch schon heute tun. Das gilt für alle Rufnummern des Festnetzes und des Mobilnetzes.

Das ändert sich:

Beispiel: Verbindung Bern-Bern Bisher: 765 43 21 → Neu: 031 765 43 21

Das bleibt gleich:

Nationale Verbindungen im Festnetz: Wählen Sie wie bisher. Beispiel: Verbindung Bern-Zürich 01 765 43 21

Notruf- und Kurznummern: Wählen Sie wie bisher. Beispiel: 117 oder 118

Ausland-Schweiz: Wählen Sie wie bisher. Beispiel: +41 31 765 43 21

Schweiz-Ausland: Wählen Sie wie bisher. Beispiel: 00 49 8765 43 21

Business Numbers: Wählen Sie wie bisher. Beispiel: 0800 660 660

Weitere Informationen im Internet: www.num2002.ch

Landschaftskommission der Gemeinde Allmendingen
 Natur und Vogelschutzverein Muri-Gümligen-Rüfenacht und Umgebung

Waldrandaufwertung am Hüenliwald Pflanzung von Kopfweidenstämmlingen

Im letzten Winter hat der Natur- und Vogelschutzverein mit ökologischen Aufwertungen am Waldrand des Hüenliwaldes begonnen. Dabei soll der Waldrand so umgestaltet werden, dass Pflanzen und Tiere bessere Lebensräume erhalten und so gefördert werden. Diese Arbeiten werden dieses Jahr weitergeführt.

Bei den Entwässerungsgräben im Schormoos sollen als ökologische und ästhetische Aufwertungen Kopfweidenstämmlinge gepflanzt werden. Diese Pflanzen sind entlang von Gräben alte Kulturlandschaftselemente und zugleich interessante ökologische Trittsteine .

Wir hoffen, dass sich einige Allmendinger/innen dieses Naturerlebnis nicht entgehen lassen wollen und mit uns zupacken.

Die Landschaftskommission Allmendingen und der Natur- und Vogelschutzverein möchten diese Arbeiten durchführen am:

2. März 2002 von 9.00h - 16.00h

Treffpunkt: Auf dem Gümligenweg, am Waldeingang des Hüenliwaldes

Zeit: 9.00h - 16.00 Uhr. Man kann jederzeit dazustossen.

Verpflegung: Es gibt ein zMittag am Waldrand (warme Suppe, Brot, Käse, Tee)

Anmeldung: Mit untenstehendem Talon oder über Telefon 031 951 43 39 (M. Bader).

Fragen: Beantwortet gerne Martin Bader, 031 951 43 39
 oder Samuel Kappeler (031 371 80 91 oder 079 301 80 90)

Anmeldetalon Waldrandpflege / Weidenpflanzung

Name, Vorname _____

Talon senden an:

Adresse _____

**Herrn
 Martin Bader
 Dorfstrasse 32
 3073 Gümligen**

Telefon _____

Unterschrift. _____

Datum: _____

ö Ich kann am 2. März nicht teilnehmen, würde aber gerne ein andermal mithelfen.